

*Angehörigen am: 12.04.2024 f*

*Abgenommen am:*



Das Land  
Steiermark

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LEIBNITZ**

Bezirkshauptmannschaft Leibnitz

Marktgemeinde Sankt Nikolai im Sausal  
Sankt Nikolai im Sausal 5  
8505 Sankt Nikolai im Sausal



GZ: BHLB-127939/2024-3

Ggst.: Grundverkehrsbehördliches Verfahren

**→ Anlagenreferat**

**Grundverkehr**

Bearb.: Barbara Kaschl  
Tel.: +43 (3452) 82911-294  
Fax: +43 (3452) 82911-550  
E-Mail: bhlb-  
anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Leibnitz, am 12.04.2024

**KUNDMACHUNG**

betreffend Rechtsgeschäfte über landwirtschaftliche Grundstücke nach dem Stmk. GVG 1993, LGBl. Nr. 134/1993 idgF.

Bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz wurde ein Antrag auf Genehmigung des nachstehenden Rechtsgeschäftes eingebracht:

**Verkäufer:**

Johann Thomann, wh. Am Buchkogel 4/1, 8451 Heimschuh;

**Rechtsgeschäft:**

**Kaufvertrag vom 25.03.2024**

**Vertragsgegenstand:**

Katastralgemeinde	Grundstücksnummer	Flächenausmaß
66167 St. Nikolai im Sausal	695/3, 717/2, 718/3, 718/8	10.074 m <sup>2</sup>

**Kaufpreis: € 50.000,00**

Jede Landwirtin/jeder Landwirt (§ 8a Abs. 3 Stmk. GVG 1993, LGBl. Nr. 134/1993 idgF.) kann bis **06.05.2024** bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz ihre/seine Bereitschaft zum Erwerb obiger Liegenschaft(en), schriftlich oder niederschriftlich anmelden.

Mit der Anmeldung hat die Vorlage einer Bankgarantie zu erfolgen. Eine nach dem oben angeführten Zeitpunkt eingelangte Mitteilung kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: <https://as.stmk.gv.at>

## Rechtsgrundlage:

**§ 8a Abs. 3 des Steiermärkischen Grundverkehrsgesetzes 1993, LGBl. Nr. 134/1993 idgF.**

§ 8a (3) Während der Bekanntmachungsfrist kann eine Landwirtin/ein Landwirt der Grundverkehrsbehörde durch rechtsverbindliche Erklärung schriftlich mitteilen, dass sie/er bereit ist, ein gleichartiges Rechtsgeschäft über das land- und forstwirtschaftlich Grundstück zum ortsüblichen Preis oder ortsüblichen Pachtzins abzuschließen. Erfolgt mit der Mitteilung der Nachweis, dass sie/er zum Rechtserwerb in der Lage ist, hat die Grundverkehrsbehörde dem Rechtsgeschäft durch die Nichtlandwirtin/den Nichtlandwirt die Genehmigung zu versagen.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Barbara Kaschl  
(elektronisch gefertigt)